

Öblarn aktiv

www.oevp-oeblarn.at

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen

Ausgabe 135 | 37. Jahrgang | Dezember 2014

An einen Haushalt | Erscheinungsort: Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn



"Heilige Familie" bei der Kapelle in Niederöblarn

Öblarn beherbergt UNESCO Kulturerbe!

Dank der Bemühungen der Krampusgruppe rund um ihren Leiter Gert Planitzer ist das Öblarner Krampusspiel seit 2014 in der Liste des immateriellen UNESCO Kulturerbes zu finden. Wir freuen uns mit allen Aktiven und gratulieren sehr herzlich!

Die neue Öblarner Volkspartei mit Ortsparteiobmann Franz Zach und allen Vorstandsmitgliedern wünscht allen ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen ein frohes Weihnachtsfest und für 2015 ein gutes erstes Jahr in der gemeinsamen Gemeinde!

A Joa

(Rebecca Maderebner)

Advent is scho wieda –
 wia schnö geht a Joa.
 So tua a wenk roatn,
 wias woi fia dich woa.
 Woa's a schens Joa –
 waast glücklich,
 hot di plogt monche Lost?
 Sei donkboa fúa olles,
 was du ba ins host.
 was zan Essn, zan Oziagn,
 in Friedn dozua –
 monch ondare hättin
 damit scho gnuat.
 Sei donkboa dem Hergott
 dass du do deafst lebn,
 und vielleicht kunnst a
 dei'm Nächstin a bissl was gebn.

Aus dem Inhalt:

ÖVP-Klausur	2	Frauenbewegung	10
Aus der Gemeindestube	3-4	Seniorenbund	11
Bauernbund	5-6	Freiwillige Feuerwehr	16
Volksschule	7	Sport	20-21
Forum Gesundheit	9	Schotterwerk Walchen	22

Klausurtagung der Öblarner Volkspartei

Am 16. November trafen sich die Funktionäre der neuen Öblarner Volkspartei zu einer Klausurtagung. Dabei wurden die erfahrenen Kräfte aus Öblarn und Niederöblarn gebündelt und mit den Ideen der neuen Personen verbunden. Die ÖVP ist bereit, das neue Öblarn tatkräftig mit ihren Impulsen zu gestalten.

Unter der Anleitung des Schulungsreferenten Mag. Bernhard Zuser wurde intensiv gearbeitet,

wobei der „Spaß an der Freude“ auch nicht zu kurz kam. Im Laufe des Tages wurde immer klarer: Die gemeinsame ÖVP von Öblarn und Niederöblarn rund um Ortsparteiobmann Vzbgm. Franz Zach weiß und kann, was sie will. Die entsprechenden Personen mit Ideen und Durchsetzungsvermögen sind dabei! So war es auch keine große Mühe, innerhalb kurzer Zeit die Liste mit 30 (!) Kandidaten für die Gemeinderatswahl 2015 zu erstellen.



Ortsparteiobmann Franz Zach begrüßt den Referenten und Tagungsleiter Bernhard Zuser.



Alfred Zamberger, Richard Moosbrugger, Reinhold Reith und Markus Schweiger in der Intensiv-arbeitsphase



„Öblarn aktiv“ Redaktionsleiter Karl Edegger, Richard Bogner und Öffentlichkeitsreferent Paul Josef Colloredo-Mannsfeld (v.l.n.r.) in bester Arbeitslaune



Klaus Bliem, Patricia Zach, Maria Buchmann und Martin Gaich (v.l.n.r.) als VertreterInnen der jugendlichen Frische für ein „neues Öblarn“

Kandidaten-Präsentation der Öblarner Volkspartei

Am Samstag, 17. Jänner 2015 präsentieren sich ab 19 Uhr in der kleinen Freizeithalle in Öblarn die Kandidaten der ÖVP für die Gemeinderatswahl im März.

Alle interessierten GemeindegängerInnen von Öblarn und Niederöblarn sind dazu sehr herzlich eingeladen. Sehen Sie, wer aus ÖVP-Sicht das neue Öblarn mitgestalten wird! Es wird einen Gratis-Taxidienst ab/nach Niederöblarn

(Gasthaus Stecher) geben.

Hier werden vier Kandidaten aus der Liste verraten, zwei aus Öblarn und zwei aus Niederöblarn: Franz Zach, Klaus Bliem, Markus Schweiger und Maria Buchmann.



© Foto Tom

Frohe Festtage und einen guten Rutsch!

Thomas Schrögnauer

Tapezierermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308



Tapezieren



Polstern



Böden belegen



Teppich waschen



Dekorieren



Sonnenschutz

Liebe Mitbürger unserer beiden Gemeinden, geschätzte Leserinnen und Leser von "Öblarn aktiv"!

Von Walter Greimeister, Bürgermeister der Gemeinde Niederöblarn

Bedingt durch die bevorstehende Gemeindefusion und die damit verbundene Zusammenführung der beiden ÖVP-Ortsparteien Öblarn und Niederöblarn gehört auch unsere ÖVP-Dorfzeitung „Der Niederöblarner“ der Vergangenheit an.

Zum ersten (und zugleich letzten) Mal darf ich daher einen Rückblick auf die durchgeführten Projekte der Gemeinde Niederöblarn in der gemeinsamen Zeitung "Öblarn aktiv" machen.

Neben den üblichen Aufgaben einer Gemeinde wie der allgemeinen Verwaltung, der Mitfinanzierung der Feuerwehr und des Kindergartens, der Erhaltung der Volksschule und Leistung der Schulbeiträge für Hauptschule, Poly, Sonderschule, Musikschule, der Straßenerhaltung, der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallbewirtschaftung, des Sommer- und Winterdienstes an den Straßen, Vereinsförderungen etc., war es vor allem die hohe Sozialhilfeumlage von bereits € 135.900,-, die heuer aus dem normalen Budget zu finanzieren war.

Darüber hinaus wurden noch spezielle Investitionen durchgeführt, die ich nachstehend kurz anführen möchte:

Förderung von außertourlichen Feuerwehranschaffungen

Für die Anschaffung eines Feuerwehrrettungsbootes und den Ankauf einer neuen Tragkraftspritze haben wir den Betrag von € 21.600,- bereitgestellt.

Neue Heizungsanlage und diverse Sanierungsmaßnahmen am Volksschulgebäude

Die Ölheizung in unserer Volksschule wurde durch eine moderne Holz-Pellets-Heizungsanlage ersetzt, welche durch die Firma Markus Schweiger installiert wurde und bereits zur besten Zufriedenheit ihren „Dienst“ versieht. Auch wurde durch diverse Reparatur- und Sanierungsarbeiten an den Fenstern, der Fassade und im Innenbereich das Schulgebäude wieder auf „Hochglanz“ gebracht. Insgesamt wurden hierfür finanzielle Mittel in der Höhe von ca. € 55.000,- aufgewendet, ca. € 25.000,- davon konnten an Landes- und Bundesförderungen lukriert werden.

Wanderwegbeschilderungen

Für dieses schon lange geplante Vorhaben des Tourismusverbandes haben wir einen Finanzierungszuschuss in der Höhe von € 15.500,- geleistet.



Gemeindestraßensanierungen und Zuschüsse an Wegerhaltungsgenossenschaften

Den weitaus höchsten Finanzierungsbedarf hat es auch heuer wieder in diesem Bereich gegeben, nachdem wir im Jahr 2014 umfangreiche Straßensanierungen durchgeführt haben.

So wurde neben der Durchführung vieler kleinerer Einzelmaßnahmen u. a. die Aufschließungsstraße bei den "Lienbachergründen" unter Kostenbeteiligung der Anrainer erstmals asphaltiert, im oberen Bereich des "Etschergrabenweges" ebenso ein Teilstück erneuert wie im Bereich der Gemeindestraße ("Messererweg" inkl. "Alter Schulplatz"). Des Weiteren wurden auch teils umfangreiche Sanierungen an den öffentlichen Interessentwegen Straßerberg, Sonnberg II und Moosberg durchgeführt, die wir durch unseren hohen Interessentenanteil der Gemeinde Niederöblarn von 70 % mit ca. € 65.000,- finanziell unterstützt haben. Insgesamt haben wir für diese Straßensanierungen im heurigen Jahr einen Betrag von rund € 235.000,- aufgewendet, wovon ein Betrag von € 125.000,- durch Bedarfszuweisungen des Landes abgedeckt wurde.

Vertragsverlängerung Winterdienst

Nachdem in der Gemeinde Niederöblarn die Dienstleistungen der Schneeräumung und Splittstreuung schon seit Jahrzehnten

"Harmonische Weihnachten"



Denn am Bau spielen wir alle "Stückerin"!

Teerac-Asdac Aktiengesellschaft
Niederlassung Bialmark
1800 Öblarn 93
+43 (0) 3684/5188, Fax: 0W 20
oibos.oebblarn@teerac-asdac.at
www.teerac-asdac.at



zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde und ihrer Bürger an den Landwirt Bliem vlg. Huber ausgelagert wurden, wurde nach 1986, 1994, 2001 und 2008 nun bereits zum fünften Mal eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Niederöblarn und dem Vertragspartner Werner Bliem getroffen und der Winterdienst für die nächsten sieben Jahre vertraglich geregelt.



Eine solche Auslagerung des gesamten Winterdienstes war bzw. ist für die Gemeinde auch betriebswirtschaftlich die weitaus günstigste Lösung, was mir persönlich auch oftmals von den jeweils zuständigen Gemeindeferenten des Landes und den Beamten der zuständigen Abteilung 7 immer bestätigt wurde. Auch dieses Mal wurde zu Beginn der Vertragslaufzeit seitens der Gemeinde Niederöblarn an Herrn Bliem bereits eine Vorauszahlung für künftige Winterdienstkosten in Höhe von € 18.000,- geleistet, was nunmehr der künftigen gemeinsamen Marktgemeinde Öblarn den großen Vorteil verschafft, dass in der gesamten Laufzeit des von der Marktgemeinde Öblarn zu übernehmenden Vertrages durch die finanziellen Vorleistungen der Gemeinde Niederöblarn nur ein äußerst günstiger Gesamtstundensatz von derzeit € 46,30 inkl. MWSt. für ein Räumfahrzeug des Herrn Bliem zur Anwendung kommt. Mit dieser Vorgehensweise haben wir einerseits sichergestellt, dass die Qualität der Winterdienstleistungen in beiden Gemeinden in der bewährten Weise aufrechterhalten werden kann. Dies wäre ohne "Qualitätsverlust" bzw. ohne Aufstockung von Personal und Geräten ja wohl nicht möglich, wenn die beiden Mitarbeiter der Marktge-

meinde Öblarn zusätzlich zu ihrem großen Einsatzgebiet noch das gesamte derzeitige Gemeindegebiet von Niederöblarn mitzubetreuen hätten! Andererseits leisten wir durch diese Auslagerung des Winterdienstes für den Bereich Niederöblarn einen wesentlichen Beitrag zur Kosteneinsparung für unsere neue Marktgemeinde Öblarn.

Positiver Jahresabschluss, schuldenfreie Gemeinde Niederöblarn

So haben wir neben dem normalen "Betrieb" der Gemeinde für alle oben angeführten Projekte und diverse kleinere Investitionen in die Straßenbeleuchtung, Ortsverschönerung und die Förderung der Alternativenergie heuer zusätzlich insgesamt den Betrag von über € 360.000,- in unsere Infrastruktur investiert. Ich freue mich, dass wir trotzdem das Haushaltsjahr 2014 – wie übrigens alle Haushaltsjahre seit dem Jahre 1986 – positiv abschließen werden und die Gemeinde Niederöblarn bei ihrer Auflösung gänzlich schuldenfrei ist.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich wieder bei allen unseren Mitarbeitern und Helfern sowie den Mitgliedern des Gemeinderates für das konstruktive Miteinander und die vertrauensvolle Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr bedanken. Auch bei allen Obleuten und Funktionären der Vereine und Körperschaften möchte ich mich herzlich für ihren Idealismus und Einsatz zum Wohle der Mitmenschen bedanken.

Herzlich bedanken möchte ich mich schließlich noch bei Vzbgm. Franz Zach und seiner Öblarner ÖVP-Gemeinderatsfraktion für die Unterstützung unserer Anliegen und Wünsche im Zuge der Fusionsverhandlungen! Die Öblarner ÖVP-Fraktion war die einzige politische Gruppe des Öblarner Gemeinderates, die unsere berechtigten Wünsche ernstgenommen und vorbehaltlos zugesagt hat, die diesbezüglich gefassten Beschlüsse auch tatsächlich einhalten zu wollen!

Eine kleine Anmerkung in eigener Sache:

Als nunmehr 58jähriger stelle ich im Rückblick fest, dass ich genau die Hälfte meines Lebens als Gemeindevorstandsmitglied der Gemeinde Niederöblarn tätig war. In den fünf Jahren als Vizebürgermeister, vor allem aber in den nunmehr 24 Jahren meiner Bürgermeistertätigkeit habe ich die Entwicklung meiner Heimatgemeinde mitgestalten dürfen.

Dabei wurde ich von vielen positiven Kräften unterstützt, wofür ich unendlich dankbar bin. Vieles ist uns in guter Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg gelungen.

Wenn ich nicht allen Wünschen gerecht werden konnte und auch Fehler gemacht habe, bitte ich um Nachsicht, kann aber versichern, dass ich mich stets bemüht habe, mein Bestes für unsere Gemeinde zu geben. Dass ich nunmehr nach so vielen Jahren aus der Gemeindepolitik endgültig ausscheiden werde, bitte ich auch zu verstehen und zu akzeptieren.

Da durch die Fusionierung der Gemeinden ab kommenden Jahr auch meine berufliche Aufgabe als Amtsleiter wegfällt, habe ich mich im Zuge einer "Altersteilzeitvereinbarung" entschlossen, ab Anfang Mai nächsten Jahres bis zu meinem Pensionsantritt nur mehr eine Teilzeitbeschäftigung in einem Ausmaß auszuüben, das zum größten Teil für die Bewerksstellung der Aufgaben als Geschäftsführer des Abwasserverbandes Gröbming – Ennsboden erforderlich ist.

Ich wünsche allen Mitbürgern unserer beiden Gemeinden und allen Leserinnen und Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 und verbleibe in herzlicher Verbundenheit

Euer Walter Greimeister

Kritische Gedanken zur Tierhaltung

Von Bauernbundobmann GR Richard Moosbrugger

Ich habe mir die Weihnachtssendung von Gut Aiderbichl „gegeben“. Das heißt, ich habe anstatt zum Öblarner Krampuspiel zu gehen, den Fernseher eingeschaltet und mich von einer Scheinwelt berieseln lassen, die schon fast schmerzt.

Ich als aktiver Tierhalter bin mit den Tieren schon von Kindheit an vertraut und außerdem "angetan" im Sinne der Achtung vor dem "Geschöpf Tier". Ich bemühe mich, diese Geschöpfe würdig zu behandeln. Es ist aber auch die Realität und der Urgedanke der Menschheit, Tiere für Nahrungszwecke zu züchten sowie einen wirtschaftlichen Erlös damit zu erzielen. Es mag ja in unseren ländlichen Regionen den meisten Menschen dieser Urgedanke noch verständlich und nachvollziehbar sein. Was aber ist in den Ballungszentren, in den großen Städten?

Mit solch verzerrten Darstellungen des tierischen Lebens, wo kein direkter Kontakt mit Tieren möglich ist, wird nach meinem Dafürhalten die geistige Entwicklung des Menschen beschnitten. Das Mastschwein, welches großgezogen wurde, um zu Weihnachten als Schnitzel auf dem Teller zu landen, wird von Herrn Aufhauser quasi freigekauft und darf den Rest seines Lebens auf Gut Aiderbichl verweilen. Die Wohnungsausstat-

tung der Katzen grenzt an Frevelhaftigkeit. Für viele Menschen ist ein derartiger Luxus nicht leistbar! Der Stier, welcher vor der Schlachtung gerettet wurde und auch das Schweinchen, welches in der Werbung mit dem Bauern spricht, sind Bilder, die von der Wirklichkeit ablenken.

Kein Wunder also, wenn die Forderungen an die landwirtschaftliche Praxis daran angepasst werden. Diese sind realitätsfremd und für den Landwirt oft unverständlich und nicht nachvollziehbar. Im aktuellen Fokus stehen die sogenannten „Landschaftselemente“. Dies sind Bäume, Sträucher und Hecken, welche mehr als zwei Meter Kronendurchmesser aufweisen. Solche zur leichteren Bewirtschaftung zu entfernen, stellt bald ein größeres Vergehen dar als ein kriminelles Delikt. Einerseits ist der Ruf nach höherer Besteuerung des Grundbesitzes kaum überhörbar, andererseits ist fast jede Tätigkeit in der Landwirtschaft mit Regeln belastet, sodass trotz Eigentum die eigene Entscheidung nur eingeschränkt möglich ist.

Ich habe hier einige Beispiele aus der Landwirtschaft geschildert, kenne aber gleichzeitig diese Überbürokratisierung in vielen anderen Berufszweigen. Auf Bundes- und auf Landesebene ist viel zu ändern! Begonnen muss im Kleinen werden. Vielleicht ist es in un-



Bauernbundobmann GR Richard Moosbrugger

serer neuen, größeren Gemeinde möglich, das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen. Dann wird es durch Zusammenarbeit Sonnenschein in Öblarn geben.

Das hoffe ich für uns und damit verbunden sind die besten Wünsche für 2015.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Licht
Discount

8940 Liezen
Hauptstraße 28
Tel. und Fax:
03612/23020

**Markenleuchten
zu Diskontpreisen**



Salon Martina

*wünscht allen Kundinnen
und Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*

**8960 Öblarn 40
Tel.: 03634 / 2440**

Pflegeprodukte
GOLDWELL
CLOSER TO STYLIST. CLOSER TO HAIR.
Schwarzkopf WELLA



MOOSBRUGGER

Ihr MeisterMalerTeam

Fa. Karl Moosbrugger · 8962 Gröbming
Tel 03685/23193 · www.malerei-moosbrugger.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten die Malerei Moosbrugger.

Der Bauernbund Niederöblarn im Jahr 2014

Unglaublich schnell ist auch dieses Jahr wieder vergangen. Der Bauernbund hielt die Jahresvollversammlung mit einem Referat des Präsidenten der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft in der Straußenstub'n ab.

In diesem Jahr wurden je nach Interessen drei verschiedene Ausflüge durchgeführt. Den Anfang machte man mit einem Grazer Messebesuch. Es folgten ein Ausflug nach Abtenau zur Besichtigung des Winkler Sägewerkes und ein Welser Gartenmessebesuch.



LR Johann Seitinger (li.) mit LAbg. Karl Lackner (re.) zu Besuch bei Niederöblarner Bauern.

LR Johann Seitinger kümmerte sich im Sommer um die Anliegen der Bauern und besuchte daher die Familie Grundner vlg. Klauber. Auf der Ennswiese bildete er sich eine Meinung bezüglich des Naturschutzgebietes und der damit verbundenen Problematik der darin befindlichen morschen Bäume



Fleißig gearbeitet und auch gefeiert wurde beim Straußenfest im Oktober.

für die angrenzende Wiese. Im Oktober fand das „Straußenfest“ bei strahlendem Herbstwetter statt und es kamen wieder viele Besucher aus nah und fern auf den Grietschenberg zur Straußenfarm. Ohne die Hilfe unserer Vereinsmitglieder und die vielen Unterstützer außerhalb des Vereines wäre die Durchführung dieses Festes nicht möglich. Daher möchte sich der Vorstand auf diesem Wege herzlich bei allen Mit helfenden bedanken.

Wir durften im heurigen Jahr zahlreiche Gratulationen durchführen: Zum **70er Seebacher Josef**, zum **75er Walcher Fini** und **Schwab Johann**, zum **80er Winkler Thea** und zum **85er Greimeiser Josefa**.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück in Haus und Hof im Jahr

2015!

*Frohe Festtage
und einen guten Rutsch!*



www.Hirznhof.at

Silvia Dunner
0676/ 614 29 41

A-8960 Niederöblarn 8
info@hirznhof.at

Öffnungszeiten:
Do bis So ab 14.00 Uhr

Öblarn aktiv - vor ... Jahren

... Vor 30 Jahren

... wurde durch einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss zur Aufstellung von zehn Containern im Ortsbereich die Altpapierentsorgung geregelt.

... wurde dazu aufgerufen, weiter sämtlichen Giftmüll zu sammeln und diesen nicht achtlos in die Müllkübel bzw. Container zu werfen.

... führten Schulkinder bei der Adventfeier der Österreichischen Frauenbewegung im Gasthaus Zandl ein Nikolausspiel von Frau Liselotte Stauber auf.

Vor 20 Jahren ...

... mietete die Öblarner Bauernmarktgemeinschaft einen Raum in der Bahnhofstraße zur Abhaltung eines monatlichen Bauernmarktes.

... sang der Öblarner Kirchenchor bei seinem Herbstausflug in der weststeirischen Wallfahrtskirche Maria Osterwitz die „Steirische Mess“.

... luden die Gemeinden Öblarn und Niederöblarn zu einem Tag der offenen Tür und zur Segnung in die Teichkläranlage nach Niederöblarn.

Vor 10 Jahren ...

... organisierte die ÖVP Öblarn für alle interessierten Gemeindebürger eine Fahrt nach Wien, um auf der Besuchergalerie eine Parlamentsdebatte zu erleben.

... wurde mit "Öblarn aktiv" erstmals in der Steiermark eine Gemeindezeitung als PDF-Datei in elektronischer Form ins Internet gestellt.

... organisierte und gestaltete die Frauenbewegung einen Ausflug mit den BewohnerInnen des Altenheimes nach Frauenberg und Admont.

Mit der Natur in die Energiezukunft

Klimaschutzprojekt der Volksschule Öblarn

Gemeinsam mit der NMS Gröbming und der Fachschule für Landwirtschaft und Ernährung beteiligt sich die VS Öblarn an einem Klimaschutzprojekt der Energieagentur Steiermark Nord unter der Leitung von Ernst Nussbaumer.

Während des gesamten Schuljahres arbeiten die Kinder in allen 4 Klassen an unterschiedlichen Themen, um die Ergebnisse ihrer Arbeit dann am 2. Juli 2015 bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung in Gröbming zu präsentieren.

Den Schwerpunkt der letzten Wochen bildete das Thema Mülltrennung, Müllverwertung und Müllvermeidung. Die 1. Klasse brachte den Müll einer ganzen Woche zur Altstoffsammelstelle in Öblarn, um ihn dort unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Fuchs ordnungsgemäß zu trennen.

Die Kinder der 3. und 4. Klasse statteten der Altstoffverwertungsanlage in Aich einen Besuch ab, der ihnen verdeutlichen sollte, welche Unmengen von Müll anfallen und wie in einer Müllanlage gearbeitet wird. Unter fachkundiger Betreuung durch das Personal wurde gezeigt, welche Arten von Müll angeliefert werden und wie die Weiterverarbeitung erfolgt. Besonders beeindruckend war für die Kinder, dass sie bei der Sortiermaschine selbst Hand anlegen durften. Dort mussten sie den Inhalt von gelben Säcken untersuchen und wie



Öblarner Erstklassler beim Mülltrennen in der Altstoffsammelinsel mit Herrn Johann Fuchs.

„Detektive“ falsch getrennten Müll vom Förderband nehmen. Diese Exkursion hat sicher dazu beigetragen, dass die Kinder die Notwendigkeit der Mülltrennung erkennen und vielleicht in Zukunft sogar versuchen, Müll so oft wie möglich zu vermeiden.

Niederöblarner Volksschule mit viel Schwung

Das Niederöblarner Schulhaus erstrahlt in den schönsten Farben! Während der Sommermonate wurde fleißig renoviert. Mit Freude betreten Kinder und Lehrerinnen im Herbst das Haus. Lehrerinnen und SchülerInnen bedanken sich herzlich beim Bürgermeister und beim Gemeinderat.

Ein besonderer Schwerpunkt im letzten Schuljahr galt der Leseerziehung, auch heuer wurde die Bücherei fleißig genutzt. Besonderer Dank gilt Frau Monika Schwab vom Büchereiteam Niederöblarn für die Organisation toller Workshops. Graz-Tage und ein Lehrausgang zur Gärtnerei Thiel waren weitere Bereicherungen des Schullebens. Vertreter der Musikkapelle Öblarn besuchten die Schule, und den Abschluss der Volksschulzeit feierten die Kinder der 4. Stufe als „Selbstversorger“ im Berghaus in der Walchen, unterstützt wurden sie von den Kindern der 3. Stufe. Nach der Besichtigung des Kupferstollens gab es einen gemütlichen Abend an den Grillstellen und am Lagerfeuer.

Der erste Wandertag im Schuljahr 2014/15 führte in die Niederöblarner Berge mit Rast bei der Straußenfarm und bei Familie Grundner am Zeißenberg. Auch heuer wieder stand die Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ auf dem Programm. Diese Aktion fand großen Anklang bei Kindern und Eltern und alle freuten sich, wieder für notleidende Kinder „Christ-

kind spielen“ zu dürfen. In diesem Jahr wurde bei der Straußenfarm mit Nikolaus und Krampus gefeiert. Der Niederöblarner „Schulnikolaus“ beendete mit diesem Besuch seine achtjährige Tätigkeit. Danke, lieber Nikolaus für deine Besuche! Danke der Gemeinde für die großzügigen Nikolaussackerl und den Eltern für die Organisation!



Die Niederöblarner Volksschulkinder bereiten Weihnachtsfreuden im Schuhkarton.

Asien in der Bücherei

Einige besondere Aktivitäten setzte die Bücherei Öblarn in den beiden letzten Monaten des Jahres. Anlässlich des Themenschwerpunktes "Asien: China - Japan" erlebten 30 Kinder im Pfarrsaal ein traditionelles japanisches Papiertheater (Kamishibai) mit dem Stück "Die Anderen" und hatten danach viel Spaß bei den dazugehörigen Papierarbeiten.

Im Dezember stand eine chinesische Teezeremonie auf dem Programm. Frau Ping Gassner führte die interessierten TeilnehmerInnen in die Geheimnisse der verschiedensten Teesorten, ihre Herkunft und die richtige Zubereitung zu

köstlich schmeckenden Tees ein. Das fernöstliche Flair wurde durch chinesische Musik und Bilder unterstrichen. Bis Ende Jänner gibt es zum Asien-Schwerpunkt noch zahlreiche Literatur in der Bücherei.

Sehr bodenständig und traditionell war hingegen die Adventstunde im Pflegeheim mit der Öblarner Streichmusik unter der Leitung von OAR Hans Madl und weihnachtlichen Gedichten und Geschichten, von Frau Monika Schwab vorgelesen. Auch für das neue Jahr sind mehrere „Highlights“ geplant, sodass sich für „Jedermann und Jedefrau“ der Weg in die Öblarner und Niederöblarner Büchereien

lohnt. Winterzeit ist Lesezeit, deshalb die Einladung einmal in der Bücherei zu "stöbern", es gibt immer wieder Neues zu entdecken. Für "Vielleser" besteht die Möglichkeit um € 26,- für die ganze Familie, oder um € 14,- Euro für Einzelpersonen eine Jahreskarte zu lösen, mit der man uneingeschränkt die Angebote (Bücher, Spiele, Videos, Hörbücher etc.) der beiden Büchereien Niederöblarn und Öblarn nützen kann. Die Bücherei in Niederöblarn steht für Besuche und Wünsche jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr für Interessierte offen. Geschlossen bleibt die Bücherei nur an Feiertagen und am Karfreitag.

CD-Präsentation "Trog des Licht"

Der Verein Kunst und Kulturhaus Öblarn hat im Herbst 2014 ein besonderes Projekt zur Förderung heimischer Chormusik gestartet. 100 Mitwirkende kamen zusammen, um an drei Aufnahmetagen im Oktober in der Pfarrkirche Öblarn die Musik unter der Aufnahmeleitung von Tonmeister Mag. Thomas Egger für die gemeinsame CD aufzunehmen.

Die vier Chöre Surprise Gröbming, Evangelischer Kirchenchor Gröb-

ming, Kirchenchor Öblarn, Tuat Guat Niederöblarn sowie die Wetterloch Bloß präsentierten ihre gemeinsame Aufnahme am 8. Dezember (Maria Empfängnis) in der Pfarrkirche Öblarn. Karl Edegger sorgte mit passenden Texten zur Weihnachtszeit für zusätzliche Stimmung. Die Besonderheit des CD-Projektes liegt darin, dass manche Lieder erstmals für eine professionelle Aufnahme eingesungen wurden. Besonders ist Organist und Komponist "Josef

Gartler" zu erwähnen, der vor genau 100 Jahren im Dezember 1914 für Öblarn zwei Werke für Chor, Orgel und Flügelhorn geschaffen hat.

Diese erklingen seither jährlich zu Weihnachten in der Öblarner Kirche. Das hörenswerte Produkt ist im [ku:L] sowie in der Trafik Gewessler und in der Raiffeisenbank Öblarn erhältlich.



Dr. Rechberger zum 7. Mal in Niederöblarn

Am 21. Jänner 2015 um 19 Uhr wird der aus Steyr kommende Allgemeinmediziner, Psychotherapeut und Homöopath Dr. Wolfgang Rechberger

wieder in der Volksschule Niederöblarn referieren. Schon bisher begeisterte er viele ZuhörerInnen mit seinen Informationen über die Pflastertechnologie und mit seinen

wertvollen Tipps aus seiner Praxis. Stressreduktion, Schmerzlinderung, Entzündungshemmung und ein ruhiger Schlaf sind nur einige Themen seiner Ausführungen.

Elektromann
ENBAU - SERVICE - SICHERHEIT

Frohes Fest!

8943 Aigen, Nr. 92
03682/24233
office@elektromann.at
www.elektromann.at

<ul style="list-style-type: none"> Elektroinstallationen für Industrie-, Gewerbe- und Privatkunden Elektroheizungen inkl. Wärmebedarfsplanung Bioelektrik Abschirmung von Strahlen Elektrohandel Elektrogeräte und Installationsmaterial 	<ul style="list-style-type: none"> Blitzschutzanlagen effektive Einschlagprävention Photovoltaik eigener Strom aus Sonnenenergie Netzwerktechnik Hausleittechnik Anlagenbau
--	---

KARL Zimmermeister

MEHRL GmbH
HOLZBAU-ZIMMEREI

8943 AIGEN im Ennstal 89 Tel. 03682/24855
E-mail: mk@mehrl-holzbau.at * www.mehrl-holzbau.at

Die Fa. Holzbau Mehrl bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Aktuelles Thema:

Erste-Hilfe-Kurs



Diplomkrankenschwester GR Klaus Bliem berichtet in dieser Kolumne diesmal über die Möglichkeit, einen Erste-Hilfe-Kurs im Internet zu absolvieren: Erste Hilfe per E-Learning?

Wie funktioniert das?

1. Registrieren Sie sich kostenlos und unverbindlich.

Der Online-Kurs ist gratis unter: <https://kurse.erstehilfe.at> zu finden.

Die Anmeldung für den zweiten Teil, das kostenpflichtige Praxistraining, ist nicht verpflichtend.

2. Erarbeiten Sie die Inhalte.

Der zwei Stunden umfassende Online-Kurs wurde für mobile Endgeräte optimiert. Es gibt 14 Module – jeweils rund acht Minuten lang – die in Etappen absolviert werden.

3. Bestehen Sie den Abschlusstest.

Den Abschluss bildet ein Multiple-Choice-Test mit zehn Fragen, sieben davon müssen positiv beantwortet werden. Eine Wiederholung bei negativer Beurteilung ist beliebig oft möglich.

4. Melden Sie sich fürs Praxistraining an.

Nach positiver Absolvierung des e-Learning-Teils können Sie sich gleich online für den vierstündigen Praxiskurs am Ort Ihrer Wahl anmelden.

Ist der e-Learning Teil österreichweit gleich und kann ich danach erst aussuchen, wo ich den Kurs besuche? Ja, wenn Sie beim Roten Kreuz einen e-Learning Teil positiv abschließen, können Sie aus Rotkreuzkursen in ganz Österreich auswählen.

Kann ich den e-Learning Teil auch machen, wenn ich gar kein Praxistraining besuchen möchte – also nur zur Auffrischung?

Ja, ein Kapitel kann sogar ohne Registrierung durchgearbeitet werden. Nach kostenloser Registrierung können die gesamten Inhalte durchgearbeitet werden. Danach können Sie immer noch entscheiden, ob Sie vielleicht nicht doch ein Praxistraining besuchen möchten.



Kann ich den e-Learning Teil zum Erste-Hilfe-Führerscheinkurs absolvieren und dennoch ein Erste-Hilfe-Führerscheinkurs (6h) besuchen?

Ja, selbstverständlich! In diesem Fall werden aber jene theoretischen Inhalte, die Sie sich bereits über e-Learning angeeignet haben nochmals im Kurs Platz finden.

Kann ich am selben Tag den e-Learning Teil abschließen und gleich abends das Praxistraining absolvieren?

Nein! Sie müssen den e-Learning Teil bis zu einem definierten Zeitpunkt vor Beginn der Veranstaltung des Praxistrainings positiv abgeschlossen haben, damit die notwendigen organisatorischen Vorbereitungen getroffen werden können.

Wie lange nach Abschluss des e-Learning Teils habe ich Zeit das Praxistraining zu besuchen?

Ab der positiven Absolvierung des e-Learning Teils (positiver Abschlusstest) haben Sie max. 12 Monate Zeit sich zu einem Praxistraining anzumelden.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihr GR Klaus Bliem. Email: bliemklaus@gmx.at

Singen "tuat guat"

Der Chor „Tuat Guat“ besteht erst seit zwei Jahren. Trotz dieser kurzen Zeit kann bereits auf ein sehr ereignisreiches und vielseitiges Chorgeschehen zurückgeblickt werden.

Heuer wurden u.a. die Firmung, mehrere Hochzeiten, eine Segnungsfeier der FF Niederöblarn sowie das Wunschkonzert der Markt-Musikkapelle Öblarn mitgestaltet. Bei einem jungen Chor gibt es natürlich viele Premieren, wie zum Beispiel das erste Chorkonzert in der Pfarrkirche Assach im Rahmen der "Aicher Herbstkultur". Eine besondere Erfahrung bzw. Ehre war auch die Mitwirkung an der Weihnachts-

CD, organisiert und produziert durch das Kunst & Kulturhaus Öblarn. Die Proben, die Vorbereitungen, die Auftritte sowie die damit verbundenen Freuden und Aufregungen und das schöne Gefühl nach einer gelungenen

Darbietung stärken die Gemeinschaft. Die Chordamen sind zu einer kleinen aber feinen Gruppe zusammengewachsen, was sich besonders im Chorausflug nach Pöllauberg und in die Schokoladenfabrik Zotter widerspiegelte.



Das Mitmachen im Chor „tuat“ jeder Sängerin „guat“. Doch was wäre ein Chor ohne die interessierten ZuhörerInnen, die den Sängerinnen Freude bereiten und sie aufs Neue motivieren – so ergeht speziell an sie ein herzliches DANKE!

Frauenbewegung Niederöblarn - Bilder des Jahres

Mit einem kleinen Bilderbogen wünscht die Niederöblarner Frauenbewegung allen LeserInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2015.

Die Familie und die Gesundheit sind noch immer die wertvollsten Geschenke!

Frohe Weihnachten wünscht

TAXI REITH

TAXI · MIETWAGEN · DIALYSETAXI
AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN
WWW.TAXIREITH.AT

E-MAIL: info@taxireith.at

TELEFON: 0664/92 42 363 oder 03684/2142



Aktiv mit dabei waren die Frauen beim Niederöblarner Oktoberfest.



Stimmungsvolles Laternenfest in Niederöblarn.



Besuch im Kräutergarten bei Familie Percht am Michaelerberg



Die Kinder von „Jugend musiziert“ genossen den Ausflug auf die Viehbergalm.

Adventlicher Ausflug des Frauenbewegungsvorstandes

Um das Arbeitsjahr gebührend abzuschließen und die Adventzeit gemütlich miteinander zu verbringen, setzten sich die Frauen des Vorstandes der Öblarner Frauenbewegung gemeinsam in den Bus. Die kurzweilige Fahrt führte nach Salzburg.

Zuerst stand der Besuch des Adventmarkts in Hellbrunn auf dem Programm. Ein wunderschönes Ambiente, das zum Genießen, Besinnen und natürlich auch zum Ein-

kaufen einlud. Es bietet sich auf diesem Gelände die besondere Möglichkeit, in den Weihnachtszauber einzutauchen. Dann kam der Höhepunkt des Abends: Das Winterfest. Der Volksgarten in Salzburg ist seit 100 Jahren ein Ort des Vergnügens und der Begegnung, der durch die Zeltstadt des Winterfestes wieder belebt wird. Die Philosophie ist einfach: Den Menschen in der hektischen (Vor-)Weihnachtszeit Ruhe und Muße für einen Abend



unter Freunden zu schenken. Vielen Dank an Obfrau Astrid Baier-Treschnitzer für die tolle Organisation!

Frauenbewegung und Bäuerinnen auf Ausflugsfahrt

Den diesjährigen gemeinsamen Ausflug der Frauenbewegung und der Bäuerinnen aus Öblarn am 8. und 9. November hat Rebecca Madebner in dichterischer Form zusammengefasst.

*'s is jedes Joa die gleiche Leia,
die Astrid tüffelt - so a heia
Wo foa ma hi? Was kinn ma toa?
Foa i woi heia nit alloa?*

*Es kimmt ois, so wias kemma muaß -
a SMS mit an liabn Gruaß.
Ins Burgenlond geht insa Foahrt,
alle hom ma gwoat scho hoat.*

*So treff ma ins - und donn geht's los!
Wo hot die Leni ihr Dirndl bloß?
Noch`n Fruastuck - es woa nix Rar's -
Geh't's weida zan Schloss Esterhasz'!
Die Führung hot 1000 Joahreszoin!
Wie mia ins weidabuidn woin!*

*Noch Gans und Wuidsau geht's endlich los,
insa Freid is riesengroß.
Mit'n Glasl in da Hond
Geh't's donn va oan zan onan Stond.*

*Die Nocht is kurz, des Frühstück fein,
um Hoiba miaß ma ban Bus draust sein.
Da Wein, der bunkert im Koffaraum,
dawei ma ins Rust und Mörbisch auschaun.*

*Hiaz foa ma hoam, mia hom neama long -
drum mecht i hiaz no Donk sche sogn:*



*Reinhard - insan Busschaför -
donk ma olle wirklich sehr!
Und Astrid - a dir,
sogn mia olle an schön Donk,
organisierst`n Ausflug scho joarelong.*

*Und an enk oll' - liabe Weiwaleit -
es woa ma wie imma a große Freid.*

Seniorenbund blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück

Im bald zu Ende gehenden Jahr 2014 zeigte sich der Seniorenbund wieder von seiner „aktiven“ Seite. Es begann mit der Landesmeisterschaft im Eisstockschießen in Schladming.

Anfang März fand die Jahreshauptversammlung statt. Mitte März folgte der erste Ausflug mit über 60 Teilnehmern nach Salzburg in den Hangar 7. Ein besonderer Höhepunkt bei diesem Ausflug war das Treffen mit dem vielen persönlich bekannten und sehr beliebten Fernsehmoderator Bertl Göttl, der aus seinen mundartlichen Gedichten vorlas und dabei musikalisch von Obmann Hans Zeiler und Günther Gallob begleitet wurde.

Anfang Mai fand ein Ausflug in die Oststeiermark statt, wo es in der Fa. ADA in Anger eine interessante Führung durch die Produktions- und Ausstellungsräume gab. Außerdem standen der Stubenbergsee und die Weizbergkirche auf dem Ausflugsprogramm. Anfang Juli interessierten sich rund 30 Mitglieder für einen Vortrag über "Patientenverfügung". Mitte Juli fand der Halbtagesausflug zum Jägersee in Kleinarl statt, daran hat die stattliche Anzahl von 76 Mitgliedern teilgenommen.

Am 29. August fand als Jahres-Höhepunkt der Bezirkswandertag mit über 300 Teilnehmern in Niederöblarn und Öblarn statt. Dank der hervorragenden Arbeit von Obmann Hans Zeiler und aller seiner Vorstandsmitglieder sowie vieler Mitglieder war dies ein großer und von der Bezirksleitung anerkannter Erfolg. Am 21. September waren die Mitglieder mit runden bzw. halbrunden Geburtstagen zur gemeinsamen Feier beim „Tunzendorferwirt“ eingeladen. Nach dem hervorragend zubereiteten Mittagessen hielt Obmann Zeiler eine humorvolle Laudatio an die Jubilare und überreichte ihnen gemeinsam mit Bezirksobmann Erich Zeiringer und Ehrenobmann Florian Bliem kleine Geschenke. Feierlich gestaltet wurde dieser Nachmittag von Fini Walcher mit ihren schönen Gedichten sowie durch die musikalische Umrahmung von Hans Zeiler und Rudi Lasser mit ihren steirischen Harmonikas. Ende September nahm ein gemischtes Team an der Landesmeisterschaft im Kegeln in Graz teil und erreichte in der Herrenwertung einen guten Platz im Mittelfeld. Ende Oktober stand noch ein Halbtagesausflug am Programm. Knapp 50 Teilnehmer fuhren bei schönem Herbstwetter in die Ramsau und nahmen an interessanten Führungen in der evangelischen Kirche und im Museum "Zeitroas" teil. Am 4. Dezember besuchten 40 Mitglieder den Christkindlmarkt und das stimmungsvolle Weihnachtskonzert der Wiener Sängerknaben in der Basilika Mariazell. Der Seniorenbund und die Frauenbewegung haben am 20. Dezember zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Sportunion Niederöblarn eingeladen. Der „Drei-Dörfler-Dreige-

sang“ mit adventlichen Liedern und einige Frauen mit besinnlichen Gedichten stimmten die Mitfeiernden auf das Weihnachtsfest ein.



Bertl Göttl (3. v. r.) beehrte den Seniorenbund mit einer Sonderlesung aus seinen Gedichten.

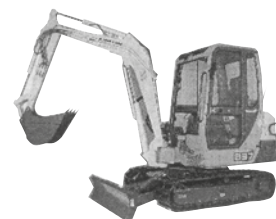
Besonders zu erwähnen sind noch die Senioren-Nachmittage, diese finden 14-tägig in verschiedenen Lokalitäten statt. Anni Grundner lädt dazu alle Mitglieder zu unterhaltsamen Stunden ein und freut sich auf viele Teilnehmer.

Weiters ist noch die gute Tätigkeit unseres Sozialausschusses unter der Leitung von Otti Dunner, Hannelore Mali und Roswitha Zefferer zu erwähnen. Mit ihren Helferinnen besuchen sie jene Mitglieder, die entweder krank sind, im Spital waren oder bei den Ausflügen nicht mehr dabei sein können. Diese Mitglieder werden auch nach Möglichkeit von zu Hause abgeholt und zu einem "Zusammensitzen" eingeladen.

Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr wünschen allen Seniorenbund-Mitgliedern und allen Lesern von „Öblarn aktiv“ Obmann Hans Zeiler sowie der gesamte Ausschuss des Seniorenbundes.

**LUDWIG
MADEREBNER**
Erdbau & Transporte

Walchen 45
A-8960 Öblarn
Telefon und Fax 03684/2612
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Denkanstoß

Stundenkürzung, Personalabbau, Standortschließung. Auch wir in Öblarn sind vor solchen Szenarien nicht gefeit. Ich arbeite schon viele Jahre im Landmarkt Öblarn und es ist mir ein persönliches Anliegen, mir meine Sorgen von der Seele zu schreiben.

Ich kenne ÖblarnerInnen, die in der Öffentlichkeit und in Medien erklären, dass sie auf heimische, kleine Nahversorger und Handelsbetriebe setzen.

Nur leider sind diese Personen in unserem Markt so gut wie nie zu sehen. Bitte, setzt eure Worte in Taten um! Besonders weh tut es auch, Aussagen zu hören wie: „Ich war jetzt gerade in Stainach groß einkaufen und habe die Kürbiskerne vergessen, die hole ich mir jetzt bei euch.“ Wir wissen, dass wir mit Großmärkten nicht mithalten können, aber wir bemühen, alle Kundenwünsche zu erfüllen. Die Mitarbeiterinnen unseres Landmarktes leben zum Großteil mit ihren Familien in Öblarn. Sie tragen dadurch

für viele weitere, in anderen Institutionen arbeitende Bürger dazu bei, deren Arbeitsstelle im Ort zu erhalten. Um nur einige zu nennen: Kindergarten, Volksschule, Gemeindeamt, Pflegeheim ... Wäre es nicht wunderbar, wenn wir versuchen würden, alle an einem Strang zu ziehen, und die noch bestehende Infrastruktur in Nieder/Öblarn zu erhalten? Viele ältere Bürger, die kein Auto für Einkaufsfahrten zur Verfügung haben, werden es zu schätzen wissen.

Fünf Öblarner auf dem Inkatrail

Fünf Öblarner machten sich im Spätsommer dieses Jahres auf eine abenteuerliche Expedition durch Peru, wo sie unter anderem den Inkatrail nach Machu Pichu zu Fuß zurücklegten.

Über ihre Erlebnisse und Eindrücke im südamerikanischen Andenstaat berichteten sie an zwei Abenden mit Bildern und Filmen

im Kulturhaus [ku:L]. Da der erste Vortrag restlos ausverkauft und der Andrang noch sehr groß war, gab es eine Wiederholung. So konnten rund 170 Interessierte förmlich noch einmal mit Peter Lechner, Siegfried Kröll, Ferdl Reith, Bernhard Reith und Erhard Reith (im Bild von links nach rechts) mitgehen.



Baugesellschaft m.b.H.

Auf uns können Sie bauen.

*Ein frohes Weihnachtsfest
und guten Rutsch!*

Hoch- & Tiefbau

Werksgasse 281, 8786 Rottenmann
Tel.: +43 (0) 3614 / 20846-3450
Telefax: +43 (0) 3614 / 20846-3499
E-Mail: kerstin.seidl@swietelsky.at



Hoch- & Tiefbau • Baumeistergewerbe • Pflasterungen • Asphaltierung • Zimmerei • Projektbau • Kanalbau

www.swietelsky.com

Wunschkonzert des Musikvereines

Der Musikverein Öblarn lud am Samstag, dem 29.11.14 zum traditionellen Wunschkonzert in den örtlichen Turnsaal der Volksschule ein. Der musikalischen Einleitung folgte die Begrüßung durch den Obmann Reinhold Reith.

Er konnte neben zahlreichen Gästen und Ehrengästen die Bürgermeister der Gemeinden Öblarn und Niederöblarn, Ehrenfried Lemmerer und Walter Greimeister begrüßen.

Bürgermeister Walter Greimeister und Gemeindegassier Walter Reiter ein neues Bassflügelhorn an den Musiker Lukas Ettlmayr übergeben. Dieses Instrument wurde von der Gemeinde Niederöblarn finanziert, wofür sich der Musikverein Öblarn nochmals herzlich bedankt. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder verdiente Mitglieder geehrt. Ausgezeichnet wurden mit dem Ehrenzeichen in Bronze für 10jährige aktive Mitgliedschaft: Martin Gaich und



**Fensterteam
Berger GmbH**

A-8960 Niederöblarn 140
Tel: 03684/30074-0, Fax: DW 16
office@fensterteamberger.at

actual[®]
FENSTER TÜREN SONNENSCHUTZ

**BIS ENDE JÄNNER
WINTERRABATT
ABHOLEN!**



Die mit Ehrenzeichen bedankten verdienstvollen Mitglieder im Musikverein Öblarn.

Anschließend übergab er das Mikrophon an Karl Edegger, welcher wieder mit viel Humor und fachmännischem Wissen durchs Programm führte. Ergänzt wurde das Musikprogramm durch den Chor „Tuat guat“ aus Niederöblarn unter der Leitung von Maria Hofer. Im Rahmen des Konzertes wurde von

Andreas Schiefer: Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre: Simone Schweiger, Maria Hofer und Manuel Percht; Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre: Mali Eva; Ehrenzeichen in Silber-Gold für 30 Jahre: Anita Danklmaier und Harald Pilz. Die Ehrennadel in Gold für besondere Verdienste im Verein wurde

dem Kassier Stefan Kukula verliehen.

Der Musikverein bedankt sich ganz herzlich für die Spendenfreudigkeit und Unterstützung der Bevölkerung und wünscht allen für das bevorstehende Weihnachtsfest alles Gute und für den Jahreswechsel viel Glück und Erfolg!

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H.

A-8961 Stein/Enns 88
Telefon 0 36 85/22 1 79 · Telefax 0 36 85/22 1 79-16
e-mail: office@zechmann.at · Internet: www.zechmann.at

FENDT Frohe
Weihnachten!



Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest!

Gasthof „Stralz‘n“

Öblarn

www.schernthaner.at

Der grüne Tipp

Von GR Maria Buchmann

Während wir uns in den kalten Wintermonaten am liebsten mit kuscheliger Decke und einem Häferl Tee neben dem Kachelofen im beheizten Wohnzimmer aufs Sofa verkriechen gibt es draußen trotz Frost und Schnee blühende Schönheiten zu bewundern.

Neben den Gehölzen der Zauberjess und dem Winterschneeball zeigt die Schneerose ihre wunderschönen Blüten. Und genau diese Pflanze möchte sich heuer bei euch vorstellen: Am Anfang zu meiner Namensgebung. Man kennt mich als Schneerose, weil ich so eine extrem frühe Blütezeit habe. Auch Christrose werde ich genannt, dazu eine kleine, kurze Geschichte: Auf dem Weg nach Bethlehem trug einer der Hirten kein Geschenk bei sich. Weil er nichts besaß und in der kalten Winterzeit auch

keine Blume fand, weinte er bitterlich. Es fielen Tränen auf die Erde, und aus ihnen entsprossen Blüten, so schön wie eine Rose. Glückselig überbrachte der Hirte die "Christ-Rose" als Geschenk dem Jesuskind. Am liebsten habe ich es im Freien. Ich bevorzuge in der kalten Jahreszeit ein geschütztes Plätzchen. Habe es in den Wintermonaten gerne hell, möchte aber in dieser Zeit auf volle Sonne verzichten. Im Sommer bin ich gerne unter Bäumen, da sie mir wichtigen Schatten spenden. Auch als Kübelpflanze mache ich im lichten Schatten eine gute Figur. Im Winter bitte meine Wurzeln mit Vlies oder einer Kokosmatte schützen. Ich bin sehr nässeempfindlich, bitte keine Staunässe! Ich entfalte meinen Blütenzauber auch gerne in der Wohnung. Bitte stellt mich in euren eigenen vier Wänden kühl und

hell. Da ich in der Wohnung leider schneller verblühen werde, stellt mich danach nicht gleich in die frostige Kälte. Pflanz mich erst etwa im März ins Freie und ich kann euch dann viele Jahre lang mit meiner Schönheit verzaubern. Meine Blüten sind weiß, manchmal rosa überhaucht und sind ein schöner Kontrast zu meinen immergrünen, handförmig geteilten Blättern. Auch galt ich als Symbol der Hoffnung. Weil meine Blüten Eis und Schnee trotzten, gingen die Menschen davon aus, das ich magische Kräfte besitze und Mensch und Tier vor Krankheiten und bösen Geistern schützen konnte. In diesem Sinne wünsche ich euch besinnliche, friedvolle und gesegnete Weihnachten und ein gesundes, glückliches, blütenreiches neues Jahr.

Eure Schneerose vlg. Christrose



Ausflug der Niederöblarner Blumendamen

Einen sehr netten, interessanten Tag verbrachten die "Niederöblarner Blumendamen" auf Einladung der Gemeinde als Dankeschön für die Pflege und das Gießen der Blumen im Ort.

Der Tag war dem Thema „Gärten“ gewidmet. Begleitet von Gartenmeisterin Margit Thiel ging die Reise nach Jagerberg im Steirischen Vulkanland. Der Besuch von drei „Lebensgärten“, Garten der Lebensfreude, „Mediterraner Garten Paul“ und „Naturgarten



Resi Hofer“, standen auf dem Programm.

Die unterschiedliche Gestaltung, die vielen liebevollen Details und die einzigartige, große Pflanzenvielfalt ließen die Führungen zu einem Erlebnis werden. Viele neue Ideen und Wissenswerte zur Garten- und Blumenpflege konnten mit nach Hause genommen werden.

Zum Abschluss durften eine Buschenschankjause und ein gutes Achterl Wein nicht fehlen.

Adventausstellung in der Gärtnerei Thiel

Vom 14. bis 29. November fand die stimmungsvolle Adventausstellung in der Gärtnerei Thiel statt.



Die Belegschaft der Gärtnerei Thiel gestaltete eine stimmungsvolle Adventausstellung.

Es gab wieder viele Ideen und Anregungen für die weihnachtliche Dekoration im eigenen Zuhause zu entdecken. Im Rahmen der Adventausstellung hielt Roland Lackner einen Vortrag zum Thema „Räuchern in der Weihnachtszeit“. Die interessierten Besucher erfuhren Wissenswerte über Hintergründe und Mythologie des Brauches „Rach'n geh'n“ und über die Wirkung des Verräucherns von Harzen, Hölzern und Kräutern. Außerdem konnten die Besucher in zahlreiche verschiedene Räucherstoffe und Räuchermischungen "hineinschnuppern" und käuflich erwerben.



Arbeitsjahr der Niederöblarner Feuerwehr

Ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, und so wollen wir wie gewohnt einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Niederöblarn vom abgelaufenen Berichtsjahr und eine kleine Vorschau in die Zukunft geben.

Die FF Niederöblarn hatte wieder einige Einsätze. Im März wurden wir zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Gröbming/Winkl alarmiert, wo der gesamte Abschnitt Gröbming im Einsatz stand. Im eigenen Ort wurden bei diversen Veranstaltungen, wie Abbrennen eines Feuerwerkes, Oktoberfest mit Flugshow, Krampuskränzchen und EnnstalClassic Brandsicherheitswachen mit Sanitätsdienst geleistet. Im September wurden wir gleich zweimal zu einer Menschenrettung ins Walchental alarmiert. Wir blieben auch vom Sturmtief "Gonzales" nicht verschont. Ein LKW-Zug wurde am Flugplatzgelände von den Sturmböen umgeweht und wurde von uns mittels Traktorwinde und Unterstützung der Firma Zörweg Transporte wieder aufgestellt.

Um unsere Schlagkraft aufrechtzuerhalten bzw. zu verbessern wurden wieder zahlreiche Übungen auf den Gebieten Branddienst, Atemschutz, Sanitätsdienst, Menschenrettung und Absturzsicherung sowie Funk absolviert.

Da alle Blaulichtorganisationen in Zukunft auf einem digitalen Funknetz kommunizieren sollen, wurde der gesamte Bezirk Liezen seit April dieses Jahres auf den sogenannte "BOS-Funk" umgestellt. Nach intensiven Umbauarbeiten konnten wir pünktlich die Inbetriebnahme unserer zugewiesenen Funkgeräte starten.

Großer Wert wurde heuer auch auf die Fortbildung gelegt. So konnten 15 Kameraden Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolvieren. Sehr stolz sind wir natürlich auf unsere Feuerwehrjugend, die heuer wieder fleißig und erfolgreich an Bewerbungen teilgenommen hat. Durch viele praktische und theoretische Übungen sowie Überprüfungen wird die Jugend optimal durch unseren Ortsjugend-

beauftragten Löschmeister Viktor Grundner, der seit heuer auch Abschnittsjugendbeauftragter des Abschnittes Gröbming ist, auf den Aktivdienst vorbereitet. Ebenfalls erfolgreich konnte ein Atemschutztrupp der FF Niederöblarn die Atemschutzleistungsprüfung in Silber absolvieren.

Leider mussten wir heuer auch zu einem traurigen Anlass ausrücken: Unser langjähriges Mitglied Ehrenhauptfeuerwehrmann Hans Reingruber ist im Oktober verstorben.

Ein besonderes Highlight im heurigen Jahr war die „Indienststellung“ unserer neuen Tragkraftspritze. Bei diversen Übungen und Tests konnte die Pumpe ihre hohe Leistungsfähigkeit von 1.700 Litern pro Minute erfolgreich unter Beweis stellen. Im September wurde die Pumpe schließlich bei einem würdigen Festakt mit anschließendem Fest in der Halle des Club Sportunion gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.



Eine neue Tragkraftspritze wurde im September in den Dienst gestellt.

Im Rahmen des Festaktes wurde unserem Ehrenmitglied Bürgermeister Walter Greimeister die „Goldene Florianiplakette“, eine der höchsten Auszeichnungen im Feuerwehrwesen, überreicht.

Einige Mitglieder erhielten ebenfalls Auszeichnungen für langjährige verdienstvolle Tätigkeiten um das Feuerwehrwesen.

Eine sehr erfreuliche Nachricht erhielten wir heuer durch unseren Landesfeuerwehrverband: Die Feuerwehr Niederöblarn ist nun offizieller Wasserdienststützpunkt im Bezirk Liezen und wird mit einem Feuerwehrrettungsboot ausgestattet.

Durch diesen Stützpunkt wird eine langfristige Absicherung unserer Wehr gewährleistet, was uns auch seitens des Bereichsfeuerwehrkommandos Liezen zugesagt wurde! Wegen der Gemeindefusion werden keine Änderungen an den beiden Feuerwehren Niederöblarn und Öblarn eintreten! Unsere beiden Wehren arbeiten hervorragend zusammen und jede

*Allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest!*

Wenn Einsatz und
Leistung zählen,
dann...



- ◆ Baggerungen aller Art
- ◆ Transporte u. Kranarbeiten
- ◆ Schneeräumung
- ◆ Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at

Feuerwehr wird ihre Löschbereiche wegen ihrer Größe auch weiterhin ohne Veränderung beibehalten und betreuen!

Wir möchten noch auf unsere "Silvesterveranstaltung" im Rüsthaus Niederöblarn hinweisen, bei der wieder für Spitzenunterhaltung gesorgt wird! Näheres folgt per Postwurfsendung!

Zum Schluss möchten wir uns bei unseren Gönnern sowie Herrn Bürgermeister Walter Greimeister mit seinem Gemeinderat und allen, die die Feuerwehr Niederöblarn unterstützen, recht herzlich bedanken!

So wünscht die FF Niederöblarn noch allen GemeindegängerInnen frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch und ein unfallfreies gutes Neues Jahr! Gut Heil!

Der Kommandant Christian Grundner, HBl

Auch heuer wird wieder das Friedenslicht aus Bethlehem von unserer Feuerwehrjugend geholt. Das Friedenslicht kann am 24. Dezember von 9 bis 12 Uhr im Niederöblarner Feuerwehrdepot abgeholt werden. Die Feuerwehrjugend macht mit dem Friedenslicht auch Hausbesuche.

Jahresaktivitäten der Öblarner Feuerwehrjugend

Die Öblarner Feuerwehrjugend kann am Ende dieses Jahres auf einige aufregende Ereignisse und Erfolge zurückblicken.

Am 12. April 2014 fand der Wissenstest in Bad Mitterndorf statt. JFM Schernthaler Michaela, JFM Seiringer Manuel, JFM Moosbrugger Meinhard, JFM Maderebner Heinz, JFM Rabenhaupt Rene, JFM Kukula Benjamin, JFM Schachner Andreas, JFM Reichhart Daniel erwarben dabei das Abzeichen in



Jugendwart Manfred Seiringer (re) mit einigen seiner erfolgreichen Jungfeuerwehrmänner.

Gold und JFM Brandner Leonhard das Abzeichen in Bronze.

Am 15. Juni nahm die gemischte Gruppe Gröbming-Winkl / Niederöblarn / Stein an der Enns am Bereichsjugendleistungsbewerb in Weißenbach bei Haus teil und konnte sich auf den dritten Platz vorkämpfen. Am 28. Juni nahm wieder die gemischte Gruppe beim Bereichsjugendleistungsbewerb in Lassing teil und am 13. Juli am Landesjugendbewerb in Mürzzuschlag, wo JFM Brandner Leonhard das Abzeichen in Bronze errang und JFM Schernthaler Michaela, JFM Maderebner Heinz, JFM Rabenhaupt Rene und JFM Schachner Andreas das silberne Leistungsabzeichen erkämpften.

Am 14. Oktober absolvierten 80 Jungfeuerwehrmänner in Öblarn die Grundausbildung GAB 1 und 2. Unter anderem waren aus der FF Öblarn JFM Seiringer Manu-



Viel los war bei der Grundausbildung der Feuerwehrjugend in Öblarn.

el, JFM Moosbrugger Meinhard, JFM Maderebner Heinz und JFM Schernthaler Michaela daran beteiligt. Somit werden die genannten vom „Jungfeuerwehrmann“ (JFM) nach der Angelobung in den Aktivstand der Feuerwehr aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch und eine unfallfreie Feuerwehrkarriere und ein steirisches „Gut Heil“ wünscht euch euer Jugendwart LM. d. F. Seiringer Manfred. Die Öblarn-aktiv-Redaktion schließt sich den guten Wünschen an.

Nationale Katastrophenschutzübung in Öblarn

Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband führte am 4. Oktober eine nationale Katastrophenübung mit der Bezeichnung „Ennstal 2014“ durch, an der auch die Freiwillige Feuerwehr Öblarn beteiligt war.

Angenommen wurde eine Sturmkatastrophe im Walchental, ein überaus realistischer Umstand, wie aus den letzten Jahren bekannt ist. Durch die zu Tal stürzenden Bäume bestand akute

Gefahr für den Ort Öblarn. Die angenommene Verklauungsgefahr für den Walchenbach durch die Bäume wurde von 110 Kärntner Feuerwehrkameraden aufgearbeitet. Weiters wurde ein umsturzgefährdeter Baum von fünf Mann der Wiener Höhenrettung aus einer Felswand geschnitten. Die FF Öblarn, die für alle Vorbereitungen dieser Übung zuständig war, bedankt sich bei Fürst Jerome Colloredo-Mannsfeld für die Bereitstel-



lung des Grundstückes sowie für die Zurverfügungstellung des für die Katastrophenannahme erforderlichen Holzbestandes.

Was ist los in Öblarn und Niederöblarn

24. Dezember

Das Licht von Betlehem kann ganztägig in der Pfarckirche und am Vormittag beim Feuerwehrstützhaus abgeholt werden.

21.30 Uhr Turmblasen auf dem Kirchplatz, 22 Uhr feierliche Christmette.

31. Dezember

Silvesterparty mit Riesenwuzzlerturnier in der Freizeithalle Öblarn sowie ab 22 Uhr Jahreswechsel am Hauptplatz. Anmeldungen für das Riesenwuzzlerturnier unter info@fsvoeblarn.at oder 0676/4978633.

3. Jänner

Schneeschuhpilgerwanderung von der Niederöblarner Kapelle über Graßlherrgott nach Donnersbach. Anmeldung bei Waltraud Ettlmayr, Tel. 0664 5941010.

17. Jänner

ÖVP-Kandidatenvorstellung für die Gemeinderatswahl, 19 Uhr in der Freizeithalle

30. Jänner

Klassikfrühling mit Werken von Mozart im [ku:L]

31. Jänner

Öblarner Hallenmasters in der Turnhalle Sportunion Niederöblarn

8. Februar

Die "Dornrosen" im [ku:L]

12. Februar

Opernball der Frauenbewegung im [ku:L]

13. und 14. Februar

Faschingsbar „Lederhaas“ – FSV Öblarn

14. Februar

Kinderfasching im Club Sportunion

15. Februar

Faschingsumzug durch das Ortszentrum. Anmeldungen bei Faschingspräsi Ferdl Reith, Tel. 0664 1779407.

16. Februar

Rosenmontagsball im Gasthaus zum Grimmingtor

17. Februar

Kinderfasching im [ku:L] um 14 Uhr

27. Februar

Boris Bukowski & Band - Stories & Songs, [ku:L]

7. März

Vereinslauf des Schiclub Öblarn am Galsterberg

13. und 14. März

25. Schafbauernntag mit Wahl der neuen Wollkönigin, Thema "Alles rund um die Schafzucht"

27. Juni

Bezirkslaufcup des Laufclub Öblarn, gemeinsam mit dem Entenrennen des FSV Öblarn

11. Juli

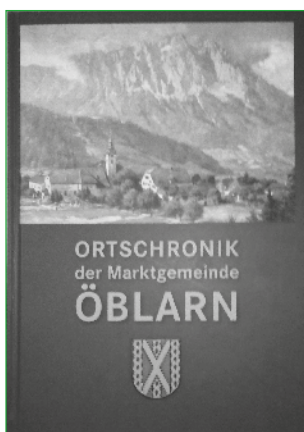
Aufest

Öblarner Ortschronik

Seit 6. September dieses Jahres gibt es eine Ortschronik von Öblarn. Sie wurde in einer festlichen Feierstunde in der Volksschule der Öffentlichkeit präsentiert.

Die neue Ortschronik bietet eine umfassende Darstellung der Geschichte von Öblarn, beschreibt die Kultur des Ortes und bietet dem regen Vereinsleben breiten Raum.

Ein sehr umfangreiches Kapitel, von Ing. Reinhard Resch verfasst, ist der Geschichte der Landwirtschaft gewidmet. Eine äußerst interessante Darstellung bringt MMag. Martin Parth über die Ereignisse in Öblarn in der Zeit rund um die beiden Weltkriege. Aber bitte, lesen Sie selber! Das Redaktionsteam rund um Frau OSR Ingrid Jandl und Herrn OAR Johann Madl hat unter der Schriftleitung von Frau Dr. Roswitha Orač-Stipperger wertvolle Informationen über Öblarn gesammelt. Die 365 Seiten umfassende Chronik kann im Gemeindeamt Öblarn erworben werden.



IHR ALLRAD FÜR ÖSTERREICH



Frohe
Weihnachten!



*Aktion gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.12.2014. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. NoVA, MwSt. und Händlerbeteiligung. Subaru XV: Verbrauch kombiniert: 5,6 – 6,5 l/100 km, CO₂ Emission: 146 – 151 g/km. Symbolfoto.

www.subaru.at

www.facebook.com/SubaruAustria

Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212 | 8970 Schladming | Tel.: 03687/24606

Heimatverein-Adventkranzbinden

16 eifrige „Bastler“ trafen sich am 27. November in der Volksschule Öblarn und fertigten dort ihren jeweils eigenen Adventkranz.

Der Kurs wurde von Frau Christl Schmiedhofer geleitet und begleitet. Das von Herrn Alfred Gru-

ber gespendete Reisig war von den beiden Schattenberger Holzknechten Rudi Gruber und Walter Danklmaier geerntet worden. Herzlichen Dank an den Heimatverein Öblarn mit Obmann Thomas Reinbacher für diese vorweihnachtliche Gemeinschaftsaktion!



Barbarafeier mit Ledersprung

Am Abend des 7. Dezember wurde im Walchental in sehr stimmungsvollem Rahmen der Schutzpatronin der Bergleute gedacht.

Der „Sonnberger Bläserklang“ spielte im Schein der Fackeln der vielen Mitfeiernden adventliche Weisen zu Ehren der heiligen Barbara. Beim gemütlichen Teil wurden die Besucher Zeugen eines alten bergmännischen Rituals: Beim traditionellen „Ledersprung“ wurden die bewährten Vorstandsmitglieder des Bergbauverein Öb-

larn Peter Lechner, Karl Reichhart und Ferdl Reith in den Bergmannsstand aufgenommen und dürfen nun den „Bergkittel“, die Bergmannstracht tragen. DI Robert Schüller von der Berghauptmannschaft und DI Martin Lang standen der Zeremonie vor.



Die Öblarner „Bergkittelträger“ mit den Vertretern der Bergbaubehörde.

Autohaus
ÖBLARN

wünscht Frohe Weihnachten!

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

MDA Malermeister
Daum & Andreas
& Team

Ihr Meisterbetrieb für Malerei, Fassaden, Anstrich, Tapeten, Schriften, Zierprofile und italienisches Wohn- und Farbdesign

8943 Aigen/E. 131 • Mobil: 0676 / 93 95 817
e-mail: malerei.mda@aon.at • www.malerei-daum.at

Die Firma Daum wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Um erfolgreich zu sein, muss man aus der Masse herausstechen.

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2015. Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Klaus Kröll und sein Fanclub im Winter 2014

Die diesjährige Rennsaison wurde mit den Überseerennen in Lake Louise und Beaver Creek Anfang Dezember eröffnet und somit wurden die Daumen für unseren „Bullen“ aus Öblarn bereits fest gedrückt.

Ein 13. und ein 14. Platz waren die Ergebnisse. Klaus startet nach einem anstrengenden Rehabilitations-training aufgrund der Schulterverletzung in diese Saison. Der Schneemangel ließ allerdings einige Trainingslager nur kurz oder gar nicht stattfinden.

Der Klaus-Kröll-Fanclub Öblarn lud bereits am 28. September zur Saisonöffnungsfahrt ins Wintersportmuseum nach Müzzuschlag ein. Mag. Hannes Nothnagel, Leiter des Wintersportmuseums, begrüßte Klaus Kröll und die über 30 mitgereisten Fanclubmitglieder und anlässlich des 20jährigen Jubiläums dieses einzigartigen Museums überreichte der Öblarner ÖSV-Abfahrer einige private Exponate, die von nun an in Müzzuschlag betrachtet werden können. Bei der äußerst interessanten Führung durch das Museum erklärte Mag. Nothnagel nicht nur die geschichtliche Entwicklung des alpinen Schisports, die vor rund 3000 Jahren begann, sondern auch das Gesamtpaket „Wintersport“. Die Besucher konnten unter anderem interaktiv die Bobbahn hinabbrausen, die Gefährlichkeit von Lawinen im freien alpinen Gelände durch Videosequenzen miterleben und auch eine stilechte „alte“ Schihütte besuchen.



Klaus und sein Fanclub im Wintersportmuseum Müzzuschlag

Der Klaus Kröll Fanclub wird auch in diesem Rennwinter wieder bei allen Rennen in Europa live dabei sein und fest die Daumen drücken. Das Highlight dieses Winters ist zweifelsohne die WM in Vail/Beaver Creek Anfang Februar 2015. Die Anmeldungen zu den einzelnen Fanclubfahrten werden wie gewohnt in den örtlichen Gaststätten ausgehängt. Um die Bus- und Zimmerreservierungen zeitgerecht erledigen zu können, wird um die Einhaltung der Anmeldefristen gebeten.

KKFC
www.klaus-koell.at

Der Klaus Kröll Fanclub Öblarn wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und Prosit 2015!

25 Jahre Ennstaler Schafbauerntag

Ein besonderes Jubiläum gilt es beim nächsten Ennstaler Schafbauerntag zu feiern: **Bereits zum 25. Mal findet am Freitag, den 13. und am Samstag, den 14. März 2015 der Ennstaler Schafbauerntag statt - zum Jubiläum natürlich mit einem besonders attraktiven Programm!**

Am Freitagabend präsentieren die Jungzüchter ihre Lieblingstiere dem Publikum und werden von erfahrenen Preisrichtern bewertet. Vor allem die „Bambinis“, die kleinsten Jungzüchter, ziehen sicherlich wieder das Publikum in ihren Bann. Ein weiterer Höhepunkt wird die Präsentation der neuen Wollkönigin sein. Mit Attraktionen von den Genuss-Region-Ennstal-Lamm-Spezialitäten über Schafwolle oder

Schafmilch wird den Besuchern eindrucksvoll vermittelt, welche große Produktvielfalt das Schaf erbringen kann. Musikalisch umrahmt wird der Abend ab 19 Uhr von der Ausseer Bradlmusi. Der Samstag steht dann ganz im Zeichen der Steirischen Schafzucht: Es sind ein Jubiläums-Züchtercup und eine Widder-schau geplant, bei welcher die Steirischen Schafzüchter die Vielfalt der in der Steiermark gezüchteten Rassen präsentieren werden. Ein Frühschoppen mit der Markt-Musikkapelle Öblarn, das Gewinnspiel, Kinderbetreuung, Produktausstellungen rund um die Vielfalt der heimischen Schafbauern und natürlich Genuss-Region-Ennstal-Lamm-Spezialitäten werden die zahlreichen Besucher begeistern!

**Gerüstbau
Arbeitsbühnen
WIMMER**



Wörschach
03682 / 20 811

Freie Weihnachten und Prosit 2015!

HOTEL - RESTAURANT - PIZZERIA
TUNZENDORFER WIRTSCHAFTS-RESTAURANT
CHILDEGASSE 10000
WWW.TUNZENDORFERWIRTSCHAFTS-RESTAURANT.AT

**Wir wünschen fröhliche
Weihnachten,
Zeit zur Ruhe
und Besinnung auf die
wirklich wichtigen
Dinge und viele
Lichtblicke im
kommenden Jahr!**

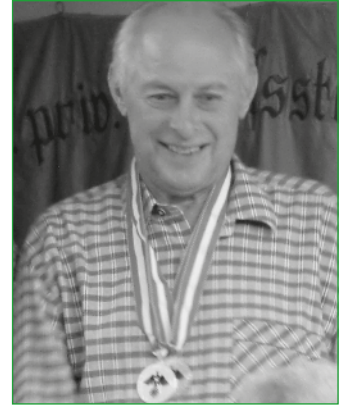


Ferdinand Peer ist Erfolgsgarant im Schießsport

Wie im Vorjahr gelang es Ferdinand Peer heuer im Juni in Linz bei der Staatsmeisterschaft Klasse „sen. III“ wieder, den Vize-Staatsmeistertitel mit 299 von 300 möglichen Ringen und den Staatsmeistertitel mit der Mannschaft Steiermark I mit neuem österreichischen Rekord zu holen.

Seine bisherige Bilanz kann sich sehen lassen: Im Luftgewehrschießen zweimal Staatsmeister, zweimal Vize-Staatsmeister, einmal „Bronze“, wei-

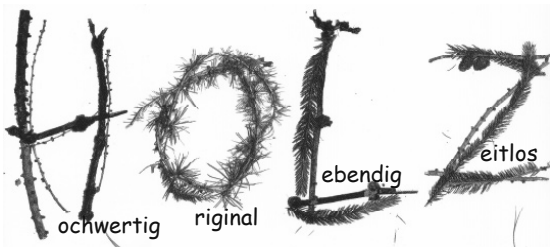
ters sechzehnmal Landesmeister und siebenmal Vize-Landesmeister. Landesmeister im Bewerb 50 m Kleinkalibergewehrschießen sowie der Gewinn zweier Bronzemedailien mit der Sportarmbrust in der allgemeinen Klasse. Weiters kann Ferdinand Peer auf unzählige Bezirks- und Vereinsmeistertitel sowie auf über 200 Siege bei diversen Cup- und Preisschießen zurückblicken. **„Öblarn aktiv“ gratuliert zu dieser beeindruckenden Serie von Erfolgen!**



Kunst in der Praxis von Dr. Lachini

Die modern und stilvoll eingerichtete Praxis von Dr. Sassan Lachini wurde nun mit einem künstlerischen Werk von der heimischen Künstlerin Christa Fischeneder bereichert! Ihre Darstellung vom „Vitruvianischen Menschen“ steht für Gesundheit und Lebensfreude und möge auf ihre Betrachter einen

positiven Einfluss bewirken. Christa Fischeneder bedankt sich bei Fam. Lachini für die Wertschätzung Ihrer Kunst sowie das entgegengebrachte Vertrauen und die freie Gestaltungsmöglichkeit ohne Zeitdruck. Die Künstlerin freut sich, so die Möglichkeit erhalten zu haben, ihre Kunst in ihrem Heimatort präsentieren zu können.



Wir wünschen allen ÖblarnernInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neuz Jahr!

Gesegnete Weihnachten!

CLUB **SPORTUNION**
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

8960 Niederöblarn 83
welcome@club-sportunion.at
Tel: 03684 / 6066

www.club-sportunion.at

Frohe Weihnachten und Prosit 2015!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

Rund ums runde Leder

Zurzeit trainieren beim FSV Union Raiffeisen Öblarn ca. 70 Kinder, wobei die sportlichen Leistungen der Nachwuchsspieler in der vergangenen Herbstsaison sehr erfolgreich waren.

Die U8-Mannschaft mit den Trainern Andreas Lemmerer und Nikola Tokic konnten nicht nur alle fünf Turniere gewinnen, sondern auch alle 20 stattgefundenen Turnierspiele. Die U9-Mannschaft, ebenso von Lemmerer und Tokic trainiert, konnte im Herbst auch alle sechs Turniere gewinnen, wobei sie von 19 Spielen nur eines verloren haben. Die U12-Mannschaft mit dem Trainer Ernst Sühs hat es nicht so leicht in Ihrer Meisterschaft, stellt sie doch die jüngste Mannschaft in dieser Spielklasse. Sie spielt beherzt gut mit, hat viele Chancen, kann diese oft aber nicht verwerten. Können sie die Chancen im Frühjahr noch besser nützen, werden sie sicher das eine oder andere Spiel gewinnen. Die U15-Mannschaft nimmt heuer an der Leistungsklasse teil und spielt somit steiermarkweit gegen die besten Teams. Im Grunddurchgang feierte man überraschend drei Siege in sechs Spielen. Dadurch erreichte die SG Öblarn mit den Trainern Jürgen Schachner und Jürgen Stoiber den hervorragenden 4. Tabellenplatz und stieg somit in die Unterliga auf. In der „neuen“ Liga hatten sie einen schlechten Start, wobei die ersten Partien verloren wurden. Hier traf man bereits auf namhafte Gegner wie z.B. die GAK Juniors oder Gratkorn.

Der **FSV Union Raiffeisen Öblarn** und der **SV Stein/Enns** kooperieren schon seit einiger Zeit im Fußballnachwuchs, sodass die Knaben und Mädchen in den unterschiedlichen Altersklassen spielen können und so-



Die erfolgreiche U9-Mannschaft mit den Nachwuchstrainern Nikola Tokic und Andreas Lemmerer

mit eine dauerhafte Absicherung vor allem im Nachwuchsbereich der beiden Fußballvereine gegeben ist. Einen guten „Mittelfeldplatz“ in der **Gebietsliga Enns gibt es für die Kampfmannschaft des FSV Union Raiffeisen Öblarn**. Mit 3 Siegen, 6 Unentschieden und nur 2 Niederlagen steht der Öblarner Fußballverein auf dem 6. Tabellenplatz. Die Fußballer bedanken sich für die tatkräftige Unterstützung der Öblarner Bevölkerung in der Herbstmeisterschaft und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im kommenden Frühjahr auf der „Alfred Ettlmayr Sportanlage“.

Der FSV Union Raiffeisen Öblarn wünscht allen Öblarnern und Niederöblarnern ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2015.

Starke Frauen und Männer in unserer Region

Heuer veranstaltete der AK Union Öblarn die **Staatsmeisterschaften im Gewichtheben in der Sportunion Niederöblarn**.

92 Athleten starteten perfekt vorbereitet in diese technisch anspruchsvollen Bewerbe. Aus fast allen Teilen Österreichs kamen die Sportler zu dieser bestens organisierten Veranstaltung. Die Zuschauer und Fans waren von den starken Leistungen der Gewichtheber begeistert. Die Damen zeigten am ersten Tag ihre Stärken. Verena Grundner holte sich souverän den Staatsmeistertitel im Zweikampf. Mit Claudia Hirz als Vizestaatsmeisterin und mit Tanja Plank auf dem 3. Platz konnten die Öblarner Damen voll abräumen. Am zweiten Tag zeigten die stärksten Männer Österreichs an der Hantel ihr Können. Mit persönlichen Bestleistungen (192 kg Stoßen, 157 kg Reißen) konnte Philip Forstner den österreichischen Jugendrekord brechen und erkämpfte sich so den



Die starken Öblarnerinnen (v.l.n.r.): Claudia Hirz, Verena Grundner und Tanja Plank

Staatsmeistertitel überlegen. Der AK Union Öblarn kann auf zwei großartige, verletzungsfreie Veranstaltungstage, würdige Staatsmeister und faire Wettkämpfe zurückblicken.

Die Nachwuchsathleten des AK Union Öblarn trainieren jeden Dienstag und Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr im Stemmraum der Öblarner Gewichtheber. Wenn DU Zeit und Lust auf Bewegung hast, komm einfach vorbei und trainiere mit, du bist herzlich eingeladen! **Der AK Union Öblarn wünscht allen LeserInnen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015!**



Ewald Irmeler

Fernseh-Service Elektro
Ewald Irmeler

8960 Öblarn · Hauptplatz 38
 Unterhaltungselektronik Professionelle Elektronik
 Reparaturen Anlagenbau Errichtung von Alarmanlagen

fernsehservice.irmeler.at · www.kabeln.at

WEIHNACHTSAKTION!

Minus 10%

auf alle

Weihnachtsbeleuchtungen!

*Wir danken unseren Kunden
und wünschen allen
ein recht frohes Weihnachtsfest!*

Schotterwerk Walchen - Gerücht und Wahrheit

Auf Grund von diversen Gerüchten, die in Zusammenhang mit dem neu gegründeten Schotterwerk in der Walchen kursieren, ist es der Schotterwerk Walchen GmbH als Betreiberin ein Anliegen, die Öblarnerinnen und Öblarner mittels gegenständlichem Artikel über die Tatsachen in Zusammenhang mit den Abbautätigkeiten in der Walchen aufzuklären.

Dies verbunden mit der Hoffnung, berechnete Verunsicherungen auf Seiten der Bevölkerung ausräumen zu können.

Nachdem es in der Walchen, die über viele Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Bergbaugebiet dieses Landes gewesen ist, abbauwürdigen Marmor gibt, fasste die Fürstl. Colloredo-Mannsfeld'sche Familienstiftung als Grundbesitzerin im vergangenen Jahr den Entschluss, Möglichkeiten zum Abbau dieses Minerals im Bereich "Weiße Wand" durch Experten prüfen zu lassen. Mit der Prüfung und Planung wurde ein Ingenieurbüro für Berg- und Marktscheidewesen betraut. Nachdem sich bestätigte, dass ein Abbau von Marmor grundsätzlich möglich ist, wurde die Schotterwerk Walchen GmbH im Sommer 2014 gegründet, die in weiterer Folge als Betreibergesellschaft fungieren soll. An dieser sind - neben der Familie Colloredo-Mannsfeld - Mitglieder der Familie Pitzer, ihres Zeichens Eigentümer der Karl Pit-

zer GmbH mit Sitz in Schladming, zu 50% beteiligt.

Nachdem es von der Erstanalyse bis hin zur Bergwerksberechtigung ein langer Weg ist, konnte in diesem Jahr, das ein Übergangsjahr ist, eine Bewilligung für den Abbau von 3.000 Tonnen Material zum Zwecke der Durchführung von Proben erwirkt werden. Auf Basis des behördlich genehmigten Probebetriebs erfolgten erste Abfahren von Gestein durch die Firma Pitzer. Für den Fall, dass eine Bergwerksberechtigung erteilt wird, plant die Schotterwerk Walchen GmbH den sanften Abbau von hochwertigerem Gestein, wozu u.a. Wasserbausteine, Rollierschotter u.ä. zu zählen sind.

Der Betreiberin des Schotterwerks Walchen ist freilich bewusst, dass ein Abbau nur im Einvernehmen mit der Gemeinde und der lokalen Bevölkerung vonstatten gehen kann, weshalb ein besonderes Augenmerk auf den Abtransport und die jährlich verbrachte Menge gelegt werden wird.

Das Schotterwerk Walchen ist ob seines Geschäftszwecks, nämlich dem Abbau von hochwertigerem Gestein, kein Massen-, sondern vielmehr ein Nischenbetrieb. Dies ermöglicht den Betreibern, die Transportfrequenz in einem Rahmen zu halten, innerhalb dessen mit dem Abtransport in kausalem Zusammenhang stehende Lärmimmission und Staubbelastung für die Gemeinde Öblarn und

deren Bewohner auf einem mehr als annehmbaren Niveau gehalten werden können. Die Befürchtung, dass durch den Betrieb des Schotterwerks eine Beeinträchtigung der Lebensqualität in unserem Ort einhergehen würde, ist demnach unbegründet! Unbegründet ist auch die Befürchtung, das Schotterwerk würde das ganze Jahr über betrieben werden. Dies ist weder im Sinne der Betreiber, noch auf Grund der widrigen Witterungsverhältnisse in den Wintermonaten möglich!

Im Falle einer permanenten Betriebsaufnahme würde der bestehende Wanderweg ins Englitztal, der bereits in den letzten Jahren auf Grund von herabfallendem Gestein im Bereich "Weiße Wand" nicht ganz ungefährlich war, neu angelegt werden.

Die Geschäftsführung der Schotterwerk Walchen GmbH wird die Gemeindebewohner gerne laufend über die Geschehnisse rund um das Schotterwerk Walchen informiert halten und freut sich auf ein gedeihliches und friktionsfreies Miteinander!

Für die Geschäftsführung:

Mag. Paul-Josef

Colloredo-Mannsfeld, MBA,

Schotterwerk Walchen GmbH



Ihr Versicherungsberater

Peter Arnsteiner

8962 Mitterberg - Kaindorf 51

Tel. 0664/3695470

*Frohe Weihnachten und
Prosit 2015!*



Im Jahr 2014 wurden in Niederöblarn geboren:



Marco Elias Kochauf



Anna Schriedhofer



Emil Prügler



Jakob Benedikt Grundner



Magret Dunner



Lorena Stücklschweiger

Wer in Zukunft möchte, dass Neugeborene in Öblarn-aktiv veröffentlicht werden, möge uns gerne das Foto mit Namen per E-mail zukommen lassen. Bitte, Redaktionsschluss beachten.



Wir haben heuer die Chance ergriffen um jemandem eine ganz besondere Freude zu bereiten. Wir haben das Geld für die üblichen Weihnachtsaufmerksamkeiten der Firma terra&sol - und etwas mehr - zusammengelegt und der Lebenshilfe Liezen gespendet. Wir wollten die Freude „ganz persönlich“ schenken, und so haben nun Willi Riedner, Petra Zuber, Melanie Fuchs und Christine Reiter die Möglichkeit zu einem Ausflug nach Wien. Sie waren vorher noch nie in dieser Stadt. Mit ihren Begleitpersonen werden sie sich „Mamma Mia“ ansehen und die Stadt Wien erkunden. Ein langersehnter Wunsch geht durch unseren Beitrag in Erfüllung!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen bedanken und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen!

SKI GALSTERBERG

NEU:
2 Funslopes

*Frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!*

Linie ab 25. Dezember 2014 bis 7. April 2015 bedient:

Ab Niederöblarn nach Pruggern Galsterberg

Hinfahrt	Rückfahrt		
8.50	17.40	an 16.35*	Niederöblarn
8.55	17.34		Öblarn Hauptplatz
9.05	17.25		Stein an der Enns Postamt
9.08	17.22		Tunzendorf
9.09	17.21		Moosheim Abzw. Bahnhof
an 9.15	ab 17.15	ab 16.16*	Gröbming Busbahnhof
ab 9.20	an 17.10		Gröbming Busbahnhof
an 9.30	ab 17.00		Pruggern Dorfplatz
ab 9.35	an 17.00		Pruggern Dorfplatz
9.50	16.50	15.50*	Ski Galsterberg

* bei Bedarf an Samstagen, Sonn- und Feiertagen & Ferienzeiten Rückfahrt

Der Galsterberg ist ein Erlebnis für die ganze Familie:

- NEU: 2 Funslopes
- NEU: Singnix Baumhaus mit Mini-Skywalk und kleiner Hängebrücke
- NEU: Tiere des Waldes aus Holz geschnitzt entlang des Winterwanderweges
- Das erlebnisreichste Winter-Kinderland der Region
- Rodelspaß bei Tag und Nacht
- die schönste Piste der Region: die Vorderkarpiste
- Drei urige Hütten: Bottinghaus, die Pirkalm und die Galsterbergalmhütte



Galsterbergalm Bahnen GmbH & Co KG
Pruggern Nr. 206, 8965 Pruggern
Tel.: +43 3685 22845



www.galsterberg.com

Was uns gefällt

- Dass sich auch heuer wieder der Pfarrkindergarten Öblarn, die Volksschulen Öblarn und Niederöblarn sowie viele Privatpersonen an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" beteiligt haben.
- Dass, wie schon in den letzten Jahren, die feierliche Adventkranzsegnung vor der Niederöblarner Kapelle bei der "Heiligen Familie" mit anschließender Agape so gut angenommen wurde.
- Dass über 1.400 BesucherInnen das Öblarner Krampuspiel gesehen und begeistert aufgenommen haben.
- Dass Öblarn eine eigene Ortschronik hat.
- Die harmonische Zusammenarbeit in der neuen ÖVP Öblarn mit VertreterInnen aus Öblarn und Niederöblarn.

Was uns gefallen würde

- Wenn auf der Internetseite der Marktgemeinde unter „Bildung/ Kultur“ neben dem Festspiel noch weitere Öblarner Kultureinrichtungen zu finden wären, wie etwa das Kulturzentrum [ku:L] oder das Krampuspiel.
- Ein gut harmonisierender, parteiübergreifender Gemeinderat für das neue Öblarn!

- Wieder zündende Ideen für den Öblarner Faschingsumzug.

Was uns nicht gefällt

- Die extremen und mutwilligen Verunreinigungen in der Freizeithalle nach dem Krampuskränzchen.

Wir gratulieren

- Der Öblarner Krampusgruppe mit ihrem Leiter Gert Planitzer zur Aufnahme des Öblarner Krampusspiels in das immaterielle UNESCO Kulturerbe.
- Dem jüngsten Fluglehrer Österreichs und österreichischem Juniorenmeister im Streckensegelflug, Lukas Huber, zu seinem beeindruckenden Mitwirken in der Sendung „Universum“ mit Hermann Maier.
- Dem Club Sportunion Niederöblarn zur erfolgreichen Durchführung des Niederöblarner Oktoberfestes mit großer Flugshow.
- Theresa Edegger, die von einer Fachjury der Diözese Graz-Seckau den Preis für die beste Fachbereichsarbeit 2014 in Katholischer Religion gewinnen konnte.
- Alexander Fink vom AK Union Öblarn zum Erreichen seiner 100 kg Bestleistung im Stoßen.
- Elisabeth und Maria Reith, Fa. Taxi Reith Niederöblarn, zur bestandenen Unternehmerprüfung.
- Unserem Gemeinderat Klaus Bliem zur bestandenen Matura.

Liebe Leserinnen und Leser!

Wie Sie bereits auf der Titelseite erkannt haben, ist „Öblarn aktiv“ ab dieser Ausgabe die „Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen“. Es freut mich sehr, dass es nach unseren Ausgaben von Öblarn aktiv immer wieder viele lobende Worte gibt. Wir bemühen uns redlich, eine Zeitung für ALLE zu machen. Es sind immer auch alle aus der Bevölkerung aufgerufen, ihre Beiträge für „Öblarn aktiv“ zu liefern. Wir sind sehr dankbar für Hinweise für die Rubriken „Wir gratulieren“ oder „Was uns gefällt“, ebenso für Veranstaltungshinweise für Öblarn und Niederöblarn oder eben kurze Berichte über besondere Leistungen oder Erfolge von Menschen aller Altersgruppen, vor allem wenn sie außerhalb unserer Gemeinde(n) erzielt wurden. Die Redaktionsmitarbeiter machen ihre Arbeit in ihrer Freizeit und unentgeltlich und können nicht alles wissen. Fehler können immer passieren. Umso bedauerlicher ist es, dass es manche LeserInnen gibt, die sich erst nach Erscheinen der Zeitung melden und in ungebührlichem Ton darüber beschwerten, dass wir dies oder jenes nicht abgedruckt hätten.

Ab dieser Ausgabe werden wir natürlich der Gemeindefusion Rechnung tragen und verstärkt Beiträge aus Niederöblarn einbauen. Die beiden ehemaligen ÖVP-Ortszeitungen wurden zusammengeführt. „Der Niederöblarner“ erscheint nicht mehr, ist aber auf dem neuen Titellogo von „Öblarn aktiv“ und in der Zeitung selbst integriert. Wir haben unser Redaktionsteam deshalb erweitert: Waltraud Eftlmayr wird die Berichte aus Niederöblarn ordnen und redaktionell bearbeiten, Walter Schmiedhofer wird sie dabei unterstützen.

Ich wünsche allen ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen viel Freude beim Lesen und ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2015.

Redaktionsleiter Karl Edegger

ÖVP

■ Liebe Lesergemeinde von "Öblarn aktiv"! ■

Das Jahr 2014 war in den beiden Gemeinden wieder ein ereignisreiches Jahr. Wir haben uns um abwechslungsreiche Berichterstattung in unseren drei Jahresausgaben bemüht und danken allen Mitwirkenden für ihre Beiträge.

Nun noch ein Anliegen: Beachten Sie bitte den beigelegten Zahlschein für eine freiwillige Spende für unsere Öblarner-Niederöblarner Zeitung! Danke!

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten.

Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner, Doris Zeiringer und Waltraud Eftlmayr

Kontakt: Mag. Karl Edegger,

Telefon: 0664/3900003,

E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im März 2015.

Redaktionsschluss:
2. März 2015

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Karl Edegger. Beiträge und Mitarbeit von: Vzbgm. Franz Zach, Bgm. Walter Greimeister, GR Richard Moosbrugger, GR Klaus Bliem, GR Richard Bogner, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Waltraud Eftlmayr, Mag. Doris Zeiringer, Andrea Stieg, Rebecca Maderebner, Ingrid Jandl, Monika Schwab, Maria Buchmann, Margit Bliem, Armin Stocker, Christian Grundner, Astrid Albrecht, Hans Buchmann. **Erscheinungsort:** Öblarn. **Zustellung** durch die Frauenbewegung Öblarn. **Satzherstellung und Druck:** Fa. Wallig, Gröbming.